

«Eltern als Zielgruppe diskriminierungskritischer Impulse. Anregungen für die Praxis von KiTa, Schule und Jugendhilfe»



Telefon: 030 - 99 270 555

[<http://www.elternstärken.de>]
post@licht-blicke.org

Träger des Projekts ElternStärken //



Das Projekt ElternStärken wird gefördert durch //

Senatsverwaltung
für Justiz, Verbraucherschutz
und Antidiskriminierung



V.i.S.d.P.: Andreas Wächter (pad gGmbH) Kastanienallee 55, 12627 Berlin

Anmeldung // Bitte schicken Sie uns eine E-Mail unter Angabe der jeweiligen Veranstaltung, an der Sie teilnehmen möchten - oder rufen Sie uns an.

Für die ganztägigen Fortbildung erheben wir eine Pauschale von 10,- Euro (für halbe Tage 5,- Euro) pro Person für Kaffee, Tee, Obst, Kekse, Raummiete.

Projekt ElternStärken
Sewanstraße 43, 10319 Berlin
Telefon: 030 - 99 270 555
[<http://www.elternstärken.de>]
post@licht-blicke.org

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

//15. Juni 2017

Diskriminierungen und rechtsextrem orientierte Eltern in Kita und Tagesbetreuung

//21. Juni 2017

Fachgespräch: Rechtspopulismus

//29. September 2017

Diskriminierungen und rechtsextrem orientierte Eltern in Kita und Tagesbetreuung (Hort)

//17. Oktober 2017

Argumentationstraining zum Thema Diskriminierungen von Roma

//21. November 2017

«Sprüche, Parolen, Vorurteile - Eine andere Elternarbeit ist möglich!»

«Eltern als Zielgruppe diskriminierungskritischer Impulse. Anregungen für die Praxis von KiTa, Schule und Jugendhilfe»

Wenn Fachkräfte in KiTas, Schulen oder in der Jugendhilfe mit Kindern arbeiten, die Schwierigkeiten in der Akzeptanz von Unterschiedlichkeit haben – sei es im Hinblick auf Menschen anderer Herkunft, Religion oder auch Geschlecht – treffen sie meist auch auf Eltern, die eigene Ressentiments zum Ausdruck bringen, zu Hause und in den Einrichtungen.

Welche Möglichkeiten haben Fachkräfte, wenn sie derartige Phänomene in der Interaktion mit Eltern zur Sprache bringen wollen? Wie gelingt das Thematisieren, ohne die Kooperationsbasis mit den Eltern zu gefährden? Welche Ansätze der Familienbildung und der politischen Bildung sind möglich und unter welchen Bedingungen gelingen sie? Das Projekt ElternStärken bietet zu diesen Fragen (Team-)Fortbildungen und Fachgespräche für Berufsgruppen an, die in unterschiedlichen Settings mit Eltern arbeiten. Ziel ist es, die eigene Haltung und das Handlungsrepertoire zu reflektieren und darüber mehr Souveränität in der Begegnung mit dieser wichtigen Zielgruppe herzustellen.

//15. Juni 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Diskriminierungen und rechtsextrem orientierte Eltern in Kita und Tagesbetreuung

- Berufsethischer Auftrag, Interventionen und Elterngespräche
- Wenn Kinder Kinder diskriminieren
- Fallbesprechungen

Referentinnen: Dr. Berit Schröder, Fach- und Netzwerkstelle [moskito]; Eva Prausner, ElternStärken

Ort: Nachbarschaftshaus, Fehrbelliner Strasse 92, 10119 Berlin

//21. Juni 2017

10.30 – 13.30 Uhr

Fachgespräch: Rechtspopulismus - Neue Herausforderungen für die pädagogische Praxis?

Mit dem Wahlerfolg der AfD werden rassistische Ressentiments selbstbewusster und machtvoller von Eltern in Kita und Grundschule geäußert. Wir schauen uns gemeinsam Argumentations- und Politikmuster an und fragen nach pädagogischen und berufsethischen Antworten. Worüber reden wir eigentlich wenn wir über die AfD reden? Über eine normale Partei unter anderen? Über eine rechte Partei? Über Rassismus und Ausgrenzung? Der Workshop geht dem Phänomen des Aufstiegs des Rechtspopulismus nach und fragt nach Ursachen und Handlungsoptionen in der Arbeit mit Eltern. In Kooperation mit der Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke.

Referent: David Begrich, Mitarbeiter der Arbeitsstelle Rechtsextremismus bei Miteinander e.V. in Magdeburg

Ort: Nachbarschaftshaus, Ribnitzer Strasse 1b, 13051 Berlin

Fachgespräch

//29. September 2017

10.00 – 17.00 Uhr

Diskriminierungen und rechtsextrem orientierte Eltern in Kita und Tagesbetreuung (Hort)

- Rassismus, Rechtsextremismus und aktuelle Entwicklungen rund um Pegida und die AfD
- Pädagogische Grundlagen
- Intervention und Elterngespräche
- Wenn Kinder Kinder diskriminieren
- Fallbesprechungen

Referentin: Sabine Hammer, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

Ort: Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstrasse 22-24, 10623 Berlin

//17. Oktober 2017

10.00 – 16.00 Uhr

Argumentationstraining zum Thema Diskriminierungen von Roma

- Fakten und Vorurteile, Geschichte und Kultur, die aktuelle Situation in Berlin
- Fallbesprechungen

Referentinnen: Sabina Salimovska und Valentina Asimovic, Roma-Schulmediatorinnen (RAA) für Lichtenberg und Friedrichshain-Kreuzberg

Ort: Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstrasse 22-24, 10623 Berlin

//21. November 2017

10.00 – 16.00 Uhr

«Sprüche, Parolen, Vorurteile - Eine andere Elternarbeit ist möglich!»

- Zwischen Intervention und politischer Bildung – welcher Ansatz passt in welchen beruflichen Kontext und wie verhält sich dieser zum Auftrag?
- Herangehensweisen und Methoden

Referentinnen: Irene Beyer, Politische Bildung; Eva Prausner, ElternStärken

Ort: Nachbarschaftshaus, Fehrbelliner Strasse 92, 10119 Berlin